Betriebsanleitung

DVB-T-Receiver UFT 571 (si/sw)

KATHREIN

Antennen · Electronic

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen DVB-T-Receivers optimal zu nutzen. Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten. Zum Verständnis bestimmter Fachausdrücke, die sich nicht übersetzen lassen, haben wir ein kleines Lexikon am Ende dieser Anleitung hinzugefügt.

Sie haben sich für DVB-T entschieden, einen Fernsehstandard, der Ihnen auch mit einer angepassten Zimmerantenne (z. B. BZD-Serie v. Kathrein) einen optimalen Fernsehempfang ermöglicht. Ohne Geisterbilder und andere Nachteile des herkömmlichen Fernsehens.

Mit dem Betriebsschalter haben wir der Umweltfreundlichkeit Rechnung getragen. Trennen Sie deshalb Ihre Geräte, um Strom zu sparen, bei längeren Fernsehpausen von der Stromversorgung. Bei kürzeren Pausen können Sie die Geräte mit der Fernbedienung auf Stand-by schalten, sodass nur ein Minimum an Strom verbraucht wird.

Wir wünschen Ihnen einen guten Empfang und viel Freude an Ihrem neuen DVB-T-Receiver.

Ihr
KATHREIN-Team

Sollten Sie mit Ihrem UFT 571 (si/sw) wider Erwarten Probleme haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler bzw. mit unserer Hotline in Verbindung:

	KATHREIN-Werke KG	ESC (Electronic Service Chiemgau)
	Technische Kundenberatung	Werksreparaturstelle
	Tel: (0 80 31) 18 4-7 00	Tel: (0 86 41) 95 45-0
	Fax: (0 80 31)18 4-6 76	Fax: (0 86 41) 94 45-35/-36
Internet:	www.kathrein.de	www.esc-kathrein.de
E-Mail:	technische-kundenberatung@kathrein.de	service@esc-kathrein.de

Hinsichtlich der Programm-Belegung finden immer wieder Veränderungen statt. Demzufolge ist es in solchen Fällen erforderlich, die Programm-Einstellungen neu vorzunehmen, obwohl die werkseitige Vorprogrammierung immer dem jeweils neuesten Stand entspricht. Die Angaben für diese Neueinstellung können Sie aus dem Internet oder den entsprechenden Zeitschriften entnehmen.

Unsere Geräte werden ab Werk mit der jeweils neuesten Software ausgestattet. Wir sind stets bemüht, die Software an die Wünsche unserer Kunden und den Stand der Technik anzupassen. Im Abschnitt „Programmverwaltung“ finden Sie hierzu weitere Informationen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **2**

Inhaltsverzeichnis **3**

Sicherheitshinweise und wichtige Hinweise **5**

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse **6**
Ansicht Vorderseite 6
Ansicht Rückseite 6
Funktionstasten der Fernbedienung 7
Befehlssatz der Fernbedienung 8

Anschluss und Inbetriebnahme **9**
Antennen-Anschluss 9
TV-Anschluss 9
Audio-Anschluss 9
Dolby-Anschluss 9
IR-Empfänger (Zubehör) 9
Batterien in die Fernbedienung einlegen 10

Bedienung von der Frontseite/Display **11**
Bedienung von der Frontseite 11
Display 11

Erste Inbetriebnahme **12**
Wichtiger Hinweis 12
Die ersten Maßnahmen 12

Menüstruktur **14**

Programm-Wahl **15**
Kanalmeldung 15
Zuletzt aufgerufene Programme 15
TV-/Radio-Umschaltung 16
Aufruf Programm aus Favoritenbank 16

Programm-Verwaltung **17**
Haupt-Liste 17
Programm-Verwaltung in der Hauptliste 17
Verschieben 17
Löschen 17
Markieren für die Kindersicherung 18
Alle Programme löschen 18
Favoritenbanken 18
Programm-Verwaltung in den Favoritenbanken 18
Favoriten-Namen ändern 19
Programme von der Haupt-Liste in eine Favoriten-Bank kopieren 19

EPG - Elektronischer Programm-Führer **20**

Sicherung (Kindersicherung/PIN-Code/Menüsperre) **21**
Kindersicherung aktivieren 21
Menüsperre aktivieren 21
PIN-Code 21

Ton-Einstellungen **22**
Lautstärke-Regelung 22
Digital-Ausgang 22
Digital/Analog-Audio Mode 22
Analog-Ausgänge 23
Digital-Ausgang 23
AC 3 - generell 23

Inhaltsverzeichnis

Timer **24**
Manuelle Timer-Einstellung 24
Automatische Timer-Einstellung 24
Löschen eines Timers 24
VPS 25

Suchlauf **26**
Automatischer Suchlauf 26
Kanal-Suchlauf 26
Manueller-Suchlauf 27

Installation **28**
Zeit-Offset 28
Sprache/Zeichensatz 28
Signalwege 29
TV-/VCR-Scart 29
Bildformat 29
Digital-Audio 30
VCR-Signale 30
TV -> VCR 30
VCR-Signal 30
VCR-Record 31
Aktive Antenne 31
Antenne 31
In Stand-by 32
Antenne ausrichten 32
Erst-Installation 32
Diverses 33
Einblenddauer 33
Funktion 33
Zeitanzeige 33
Werk-Reset 34
Software-Update 34

Recorder-Anschluss **35**
Aufnahme 35
Wiedergabe 35
Rückweg 35

Anschlussschema **36**

Technische Merkmale und Daten - UFT 571S/UFT 571SW **37**
Technische Merkmale 37
Technische Daten 38

Glossar **39**

Sicherheitshinweise und wichtige Hinweise

Sie finden auf dieser Seite wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Gerätes.

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

GEFAHR!

Netzkabel

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird. Geräte mit beschädigtem Netzkabel müssen vom Netz getrennt (Ziehen des Netzsteckers) und vor der erneuten Inbetriebnahme durch einen Fachmann Instand gesetzt werden. Verwenden Sie nur (wenn vorgesehen) das mitgelieferte Netzteil!

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch und reinigen Sie lediglich die Oberfläche. Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall.

Bei Berührung mit Teilen im Inneren des Gerätes besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Spielende Kinder

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

WARNUNG!

Erdung

Die Antennenanlage ist vorschriftsmäßig zu erden oder an den Potenzialausgleich anzuschließen. Dabei sind die EN 60728/11 und gegebenenfalls die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.

Es besteht Gefahr durch Überspannung, Blitzeinschlag!

Netzspannung

Betreiben Sie das Gerät nur an der für das Gerät angegebenen Netzspannung (zu sehen an der Geräte Rückseite bzw. am externen Netzteil)! Das Gerät darf erst ans Netz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und dem Fernsehgerät bzw. dem Kabelnetz und dem PC hergestellt wurden.

Sollte die Netzspannung zu hoch sein, besteht Brandgefahr!

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches! Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät!

ACHTUNG!

Anschlüsse

Eine Fehlbeschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen!

Längere Abwesenheit/Gewitter

Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter aus. Sollte Ihr Gerät keinen Netzschalter besitzen, können Sie das Gerät auch durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Gerät verbunden sind. Kabelnetz-Trennung ist ebenfalls zu empfehlen. Beachten Sie eventuelle Timer-Programmierungen (Receiver) und schalten Sie das Gerät rechtzeitig vor dem Aufnahmezeitpunkt wieder ein.

Aufstellungsort

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung des Gerätes liegt jedoch im zulässigen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen und Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit verfärben. Ebenso können die Gerätefüße in Verbindung mit behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine feste geeignete und ebene Unterlage!

Lüftung

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie das Gerät trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Belüftung. Verdecken Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes (z. B. durch andere Geräte, Zeitschriften, Tischdecken oder Vorhänge)!

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm über dem Gerät ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt werden kann.

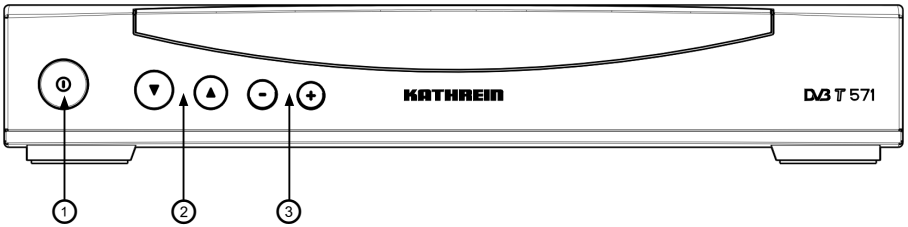
Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser (stellen Sie auch keine gefüllten Gegenstände wie z. B. Vasen auf das Gerät). Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe der Heizung auf, setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und betreiben Sie es nicht in Feuchträumen. Verwenden Sie das Gerät nur in gemäßigtem, nicht tropischen Klima.

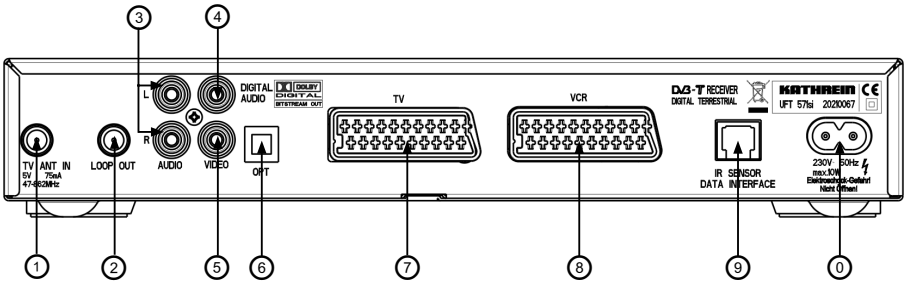
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

In diesem Abschnitt finden Sie eine kurze Beschreibung aller Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse.

Ansicht Vorderseite



Ansicht Rückseite



Ansicht Vorderseite		Ansicht Rückseite	
1	Betriebsschalter (EIN/AUS)	1	Antenneneingang HF-Signal
2	Tasten für Programm-Umschaltung	2	Durchschleifausgang HF-Signal
3	Tasten für Lautstärke-Korrektur	3	Audio-Ausgänge, 2 Cinch-Buchsen L + R Kanal
		4	Elektrischer Digital-Datenstrom-Ausgang (SPDIF = Sony Philips Digital Interface-Format) für digital Dolby AC 3 Audio
		5	Videoausgang (FBAS)
		6	Optischer Digital-Datenstrom-Ausgang (SPDIF/ Sony Philips Digital Interchange-Format) für digital Dolby AC 3 Audio
		7	Scart-Buchse für TV-Anschluss
		8	Scart-Buchse für VCR- oder DVR-Anschluss
		9	6-polige Modular-Buchse mit RJ 11-Schnittstelle für serielle Datenübertragung im Servicefall oder Anschluss für abgesetzten Infrarot-Empfänger
		0	Netzspannungszuleitung

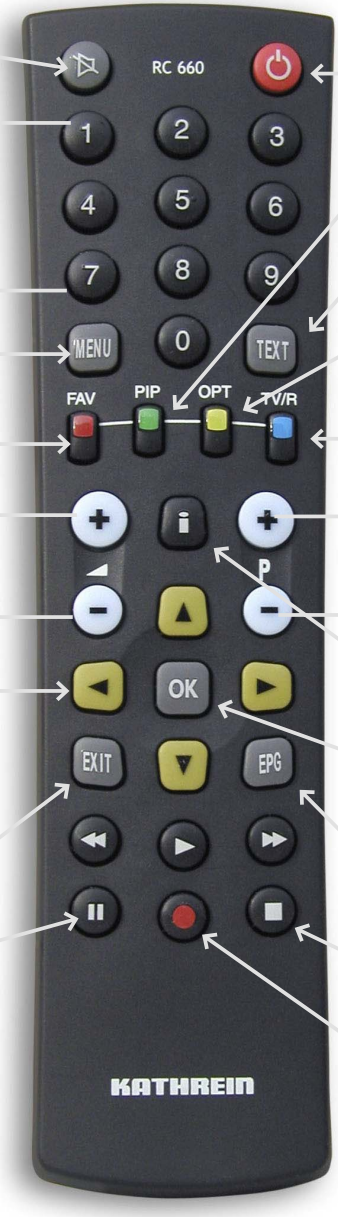
Datenkabel

Receiver-Modularbuchse- (9) Anschlussfolge		PC-Anschlussfolge
Pin 6 = RXD		RXD
Pin 5 = TXD		TXD
Pin 2 = GND		GND

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

Funktionstasten der Fernbedienung

Die hier vorgestellten Tasten-Symbole finden Sie auch in der Beschreibung der Bedienabläufe.



Stummschaltung (Mute) Ein/Aus

Betrieb EIN, Zifferneingabe für Programme, Kindersicherung

Aufruf Hauptmenü

Auswahl der Favoritenbank

Lautstärke

Cursor-Tasten

(▲▼◀▶)

Untermenüs und Menüpunkte anwählen, seitenweiser Wechsel im EPG oder Kanal-Liste

Aufruf letztes Programm, EXIT (Verlassen von Menüs und Untermenüs)

Markieren von Programmen mit „?“ in der Haupt-Liste (Kindersicherung)

Betrieb AUS (Betriebsbereitschaft/Stand-by)

Umschalten TV-/DVB-T-Modus, Programm-Zuordnung/Pool

Keine Verwendung

Audio-Modus, Programm-Zuordnung

Radio EIN/AUS, Programm-Zuordnung

Programm-Wahl

Info-/Hilfe-Taste, Signal- und Kanal-Parameter

Bestätigung der Untermenüs und Menüpunkte, Aufruf der letzten vier Programme

EPG-Programm-Führer

Aufruf Transparenz-Einstellung für OSD-Menüs

Aufruf Timer-Menü, Übernahme einer Sendung aus EPG in das Timer-Menü, Löschen von Programmen in der Hauptliste, Löschen von neuen aber nicht gewünschten Programmen nach einem Suchlauf

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

Befehlssatz der Fernbedienung

Die Fernbedienung RC 660 unterstützt bis zu vier Geräte und zusätzlich die Receiver der Familie UFD 5xx (nicht UFD 554, 558) und UFD 4xx. Damit ist es Ihnen möglich, zwei Receiver unabhängig voneinander in einem Raum zu bedienen.

So prägen Sie die jeweiligen Receiver auf einen Infrarot-Code ein: Schalten Sie den betreffenden Receiver ein und lassen Sie den oder die anderen Receiver ausgeschaltet (Netzschalter aus). Drücken Sie auf der Fernbedienung gleichzeitig die Tasten

Adresse 1 = EXIT + 9 + 1 (für den ersten Receiver)

bis

Adresse 4 = EXIT + 9 + 4 (für den vierten Receiver)

Umstellung/-schaltung der Fernbedienung auf die verschiedenen Infrarot-Codes zum Bedienen der jeweiligen Receiver:

Umstellung auf

Adresse 1 = EXIT + 1 (für den ersten Receiver)

bis

Adresse 4 = EXIT + 4 (für den vierten Receiver)

EXIT + FAV (rot) = Kathrein UFD 5XX-Code Fernbedienung RC 400

Hinweis:

Die Fernbedienungen RC 600 und RC 650 können nicht ersetzt werden!

Anschluss und Inbetriebnahme

Dieser Abschnitt ist speziell für den Fachhändler gedacht. Sie müssen ihn nur beachten, wenn Sie die Installation selbst durchführen.

Im Abschnitt „Anschlussbeispiel“ finden Sie eine Musterkonfiguration.

Schließen Sie das Gerät erst an das Stromnetz an, wenn alle Installations-Arbeiten fachgerecht durchgeführt worden sind. Beachten Sie hierzu den Abschnitt „Sicherheitshinweise“.

Antennen-Anschluss

DVB-T-Fernsehen wurde dafür entwickelt, dass Sie bei ausreichendem Signal überall ein gutes Fernsehbild empfangen können.

Schließen Sie den Receiver entweder an Ihre herkömmliche Einzel- oder Gemeinschaftsantenne an, von der Sie alle VHF-/UHF-Signale erhalten, oder verwenden Sie eine für DVB-T entwickelte Antenne (z. B. BZD 30 oder BZD 40 von Kathrein) für den Direktempfang im Wohnbereich (BZD 30).

DVB-T-Fernsehen vollbringt aber keine Wunder; Sie müssen ein gutes Empfangssignal vorliegen haben. In Betonbauten kann es Probleme geben, wenn Sie lediglich eine Zimmerantenne im Inneren des Hauses verwenden.

Sofern Sie eine aktive Antenne, das heißt eine Antenne mit Vorverstärker einsetzen (oder müssen), gibt es die Möglichkeit, diese Antenne über den Antenneneingang des Receivers mit Spannung zu versorgen. Die Voreinstellung im Receiver steht auf „AUS“, damit keine Schäden auftreten können. Verwenden Sie unbedingt eine Antenne, die auf eine Versorungsspannung von 5 Volt abgestimmt ist (z. B. BZD 30 von Kathrein).

TV-Anschluss

Verbinden Sie den UFT 571 (TV-Scart-Buchse) und das TV-Gerät mit einem Scart-Kabel. Ist Ihr Fernsehgerät stereotauglich, können Sie den Ton über die Scart-Verbindung in Stereo empfangen.

Audio-Anschluss

Wollen Sie den Ton über die HiFi-Anlage wiedergeben, verbinden Sie die Audio-Cinch-Buchsen und die Eingangsbuchsen der HiFi-Anlage mit einem entsprechenden Kabel.

Dolby-Anschluss

Der Dolby Digital-Datenstrom-Ausgang (AC 3) ist für den Anschluss an eine Dolby Digital-Anlage vorgesehen.

IR-Empfänger (Zubehör)

Der Infrarot-Empfänger gibt Ihnen die Möglichkeit den Receiver versteckt aufzustellen.
Schließen Sie den Infrarot-Empfänger an die Buchse „IR REMOTE IN“ an und platzieren Sie ihn so, dass Sie eine Sichtverbindung zur Fernbedienung erhalten.
Bei Verwendung des externen Infrarotsensors sollte sichergestellt

sein, dass der interne Infrarotsensor des Receivers nicht parallel mit der Fernbedienung angesprochen wird, da sonst die Bedienung des Receivers blockiert wird. Da ein Betrieb mit beiden Infrarotsensoren in der Regel nicht vorkommt, wird der Receiver zunächst weiter mit dem aktuellen Infrarotsensor ausgeliefert. Zu einem späteren Zeitpunkt wird ein neuer Infrarotsensor beigelegt bei dem dieser Effekt nicht auftritt.

Batterien in die Fernbedienung einlegen

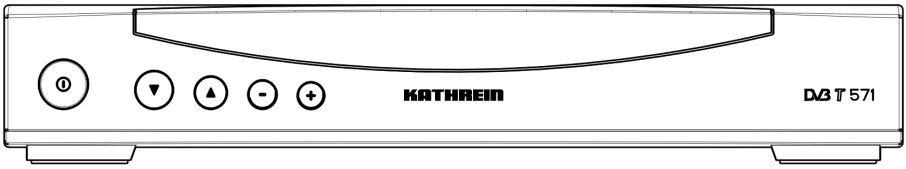
Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab. Legen Sie die beiden beiliegenden Batterien in die Fernbedienung ein und achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien - diese ist im Batteriefachboden dargestellt.
Schieben Sie den Deckel wieder auf das Gehäuse und lassen Sie ihn einrasten.

Verbrauchte Batterien sind Sondermüll! Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab!

Elektronische Geräte gehören *nicht in den Hausmüll*, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.

Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Bedienung von der Frontseite/Display



Bedienung von der Frontseite

Das Gerät verfügt über vier Nahbedienungstasten an der Frontseite (Kanal ▲ und ▼ sowie Lautstärke +/-), um Programme oder die Lautstärke zu ändern. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „Kanal ▲“ und der „Lautstärke –“ kann die Nahbedienung kurzfristig in den Umschaltmodus von Radio zu TV und umgekehrt geschaltet werden. Drücken Sie die „Kanal ▼“-Taste, um auf Radio zu schalten, oder drücken Sie die „Lautstärke +“-Taste, um auf TV zu schalten.

Sollten Sie die Fernbedienung verlegt haben und Ihr Gerät befindet sich im Stand-by-Modus, können Sie nach kurzem Aus- und Einschalten des Netzschalters das Gerät durch Drücken der Tasten „Kanal ▲“ oder „Kanal ▼“ einschalten.

Display

Die Anzeige der Kanal-Nummer erfolgt über eine 4-stellige grüne 7-Segment-Anzeige.

Im Display erscheint und bedeutet:

P 25 - TV-Kanal 25 ist ausgewählt

R 14 - Radio-Kanal 14 ist ausgewählt

P .2.3. - Punkte zwischen den Ziffern der Kanal-Nummer bedeuten, dass die Stummschaltung (Mute) aktiv ist

- - Gerät ist im „Stand-by-Modus“ und kann mit einem beliebigen Druck auf eine der Ziffern-Tasten oder auf die „Kanal ▲▼“-Tasten eingeschaltet werden

20.15 - Zeitanzeige im „Stand-by-Modus“, kann im Menü „Diverses“ ein- bzw. ausgeschaltet werden

Vcr - Bei Wiedergabe wird das Video-/Audio-Signal vom Videorecorder automatisch an das Fernsehgerät geschaltet – auch im Stand-by

Vcr- - Bei automatischer Weiterleitung von Video-/Audio-Daten im „Stand-by-Modus“

L 13 - Lautstärke-Anzeige

[r t] - Einblendung bei eingeschaltetem Umschalt-Modus Radio/TV

Erste Inbetriebnahme

Wichtiger Hinweis

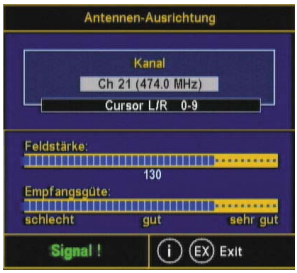
Vergewissern Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme des Receivers, dass dieser wie im Kapitel „Anschluss und Inbetriebnahme“ sowie in den Sicherheitshinweisen beschrieben, fachmännisch und technisch einwandfrei aufgebaut, installiert und angeschlossen wurde!

Die ersten Maßnahmen

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein
- Wählen Sie den AV-Programm-Platz für Ihren Receiver-Anschluss (nur bei älteren TV-Geräten erforderlich)
- Verbinden Sie erst jetzt den Receiver mit der Netzsteckdose
- Drücken Sie den Betriebsschalter des Receivers
- Schalten Sie den Receiver mit einer der Nummern-Tasten ein

Es erscheint folgende Bildschirmeinblendung (siehe Bild links):

Mit der ⓘ-Taste können Sie sich die Signalstärke einblenden lassen und sehen die Feldstärke sowie die Empfangsgüte an Hand eines Anzeigebalkens dargestellt (siehe zweites Bild links). Dies kann Ihnen dabei helfen, die Antenne vor dem Suchlauf optimal auszurichten. Der Skalenwert für die Feldstärke und die Empfangsgüte wird auch auf der 7-Segment-Anzeige des Gerätes dargestellt (Anzeigenwechsel mit ⊙-Tasten). Wählen Sie zuerst mit den ◄►-Tasten einen Kanal aus, bei dem Sie schon ein Signal empfangen. Richten Sie die Antenne so aus, dass Sie auf dem Anzeigebalken für Feldstärke und Empfangsgüte je den besten Wert erreichen.



Der Punkt „**E**.“ oder „**F.**“ auf der 7-Segment-Anzeige zeigt an, dass der Tuner gerastet ist und ein digitales Signal empfangen wird - damit können Sie eine Antenne auch an exponierter Stelle nur mit Hilfe der 7-Segment-Anzeige des Gerätes einstellen, also auch ohne ein TV-Gerät mit eingeblendetem Menü.

Auch die Kanäle können bei der Antennen-Ausrichtung an der Gerätefront mit den Tasten für die Programm-Umschaltung ausgewählt werden. Die aktuelle Kanalnummer wird dabei für ca. drei Sekunden eingeblendet - danach schaltet die Anzeige wieder auf „**E**“ bzw. “**F**“-Anzeige.

Erste Inbetriebnahme

- Mit den ◄►-Tasten können Sie zwischen den Ländern Österreich und Deutschland wählen
- Verschieben Sie den Balken-Cursor mit den ▼▲-Tasten auf die Zeile **„Sprache“** und wählen Sie mit den ◄►-Tasten die von Ihnen gewünschte Menüsprache aus
- Wechseln Sie mit den ▼▲-Tasten auf die Zeile **„Zeit-Zone“** und wählen Sie die gewünschte Zeit-Zone mit den ◄►-Tasten aus (+ 1 Stunde für Winterzeit/+ 2 Stunden für Sommerzeit).
- Wechseln Sie mit den ▼▲-Tasten auf die Zeile **„Aktive Antenne“** und wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den ◄►-Tasten aus. Auswahl **„AUS“** bei einer nicht aktiven Antenne und 5 V „AN“, wenn eine aktive Antenne am Antenneneingang angeschlossen ist.
- Mit der OK-Taste starten Sie den Suchlauf

Beachten Sie hierbei unbedingt das Typenschild an der Antenne und den/die der Antenne beigefügten Anwendungshinweise!

Im Folgenden sollten Sie die Einstellung durch das Gerät speichern lassen.

Es findet nun ein Suchlauf statt und das Gerät geht in seine Grundeinstellung. Über die weiteren Schritte werden Sie auf dem Bildschirm informiert.
Es erscheint das erste Programm in der Kanal-Liste auf dem Bildschirm, im unteren Teil des Bildschirms wird ein Informationsbalken mit dem Programm-Anbieter, der Uhrzeit, den Timer-Einstellungen, dem Programm-Status und dem Programm-Titel eingeblendet, sofern die entsprechenden Daten mitgesendet werden. In der LED-Anzeige erscheint die Nummer des Programm-Speichers.

Bei jedem folgenden Einschalten stellt sich der zuletzt eingestellte Empfangsstatus ein.

Erscheint auf dem Bildschirm „Schlechtes oder kein Signal“ und zusätzlich die Einblendung mit dem zuletzt empfangenen Programm, sind die Installation der Anlage und/oder die Einstellungen des Receivers zu überprüfen. Betrifft dies nur einzelne Programm-Plätze, kann eine senderseitige Signalunterbrechung vorliegen.

Bitte überprüfen Sie die Uhrzeit auf Sommer- bzw. Winterzeit (siehe Kapitel „Systemeinstellungen“)! Sollten Sie eine falsche Zeitzone gewählt haben, erhalten Sie fehlerhafte Programm-Zeiten!

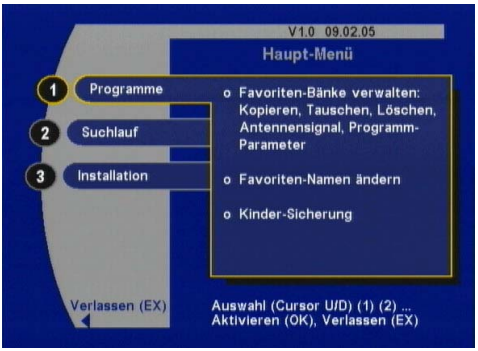
Hinweis:

Sollten Sie die Grundeinstellungen Ihres Receivers verändert haben und diese wieder verlassen wollen, können Sie jederzeit die Werkseinstellung aufrufen und zu den ursprünglichen Einstellungen zurückkehren (siehe Kapitel „Installation“, Unterpunkt „Werkseinstellung“).

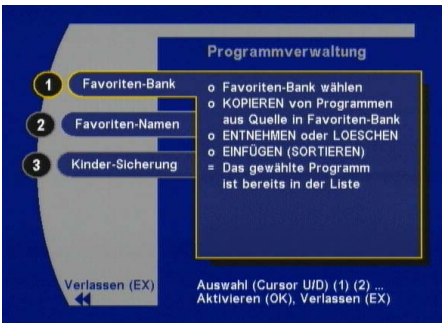
Hinweis:

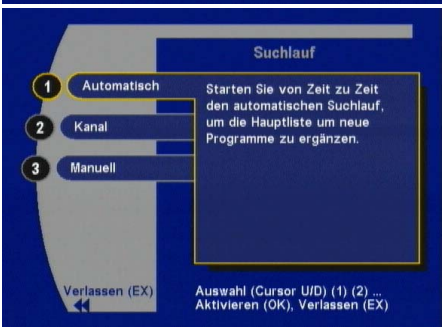
Umlaute bei EPG
Bei dem DVB-T-Receiver UFT 571 werden im EPG die Umlaute nicht richtig dargestellt. Die Ursache liegt in der Default-Einstellung des Receivers die im Menü „Installation/Sprache“ auf „AUTO“ eingestellt ist. Zur richtigen Darstellung der Umlaute muss diese Einstellung auf „LATEIN“ gesetzt werden. Die Default-Einstellung wird in der Produktion noch entsprechend umgestellt.

Menüstruktur



Das Hauptmenü rufen Sie mit einem Druck auf die MENU-Taste auf. Die Auswahl der Untermenüs im Hauptmenü erfolgt mit den Cursor-Tasten (◄►▲▼) und der Aufruf mit der OK-Taste. Sie können das Hauptmenü sowie die Untermenüs jederzeit mit der EXIT-Taste verlassen.


Programmverwaltung
1 Favoriten-Bank
2 Favoriten-Namen
3 Kinder-Sicherung
o Favoriten-Bank wählen
o KOPIEREN von Programmen aus Quelle in Favoriten-Bank
o ENTNEHMEN oder LOESCHEN
o EINFÜGEN (SORTIEREN)
= Das gewählte Programm ist bereits in der Liste
Verlassen (EX)
Auswahl (Cursor U/D) (1) (2) ... Aktivieren (OK), Verlassen (EX)


Suchlauf
1 Automatisch
2 Kanal
3 Manuell
Starten Sie von Zeit zu Zeit den automatischen Suchlauf, um die Hauptliste um neue Programme zu ergänzen.
Verlassen (EX)
Auswahl (Cursor U/D) (1) (2) ... Aktivieren (OK), Verlassen (EX)

Mo 28.02. 15:28
Installation
1 Zeit-Offset +1 h
2 Sprache
3 Signalwege
4 Aktive Antenne
5 Erst-Installation
6 Diverses
Bitte aktualisieren Sie den Zeit-offset bei der ersten Inbetrieb-nahme und dann jeweils bei der Zeit-Umstellung im Frühling und Herbst:
'+2' für MEZ-Sommerzeit
'+1' für MEZ-Winterzeit
Bei falschem Zeit-Offset wer-den u.a. die Programmzeiten falsch angezeigt.
Verlassen (EX)
Auswahl (Cursor U/D) (1) (2) ... Aktivieren (OK), Verlassen (EX)

Programm-Wahl

Sie haben drei Möglichkeiten, um ein Programm auszuwählen:

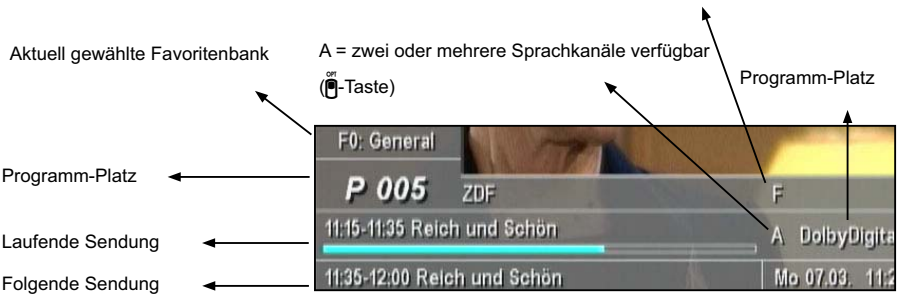
- Durch direkte Eingabe mit den Zifferntasten
- Durch das Drücken der -Tasten und
- Mit zwei Mal OK-Taste rufen Sie eine nach Programm-Nummern sortierte Liste (siehe Bild links) auf, in der Sie das gewünschte Programm mit den Cursor-Tasten (▼▲◄►) anwählen und mit der OK-Taste auswählen können. Mit nochmaligen Druck auf die OK-Taste oder auf die EXIT-Taste wird die Programm-Liste wieder verlassen.

Mit der i-Taste kann die Programm-Liste alphabetisch und mit einem nochmaligen Druck auf die i-Taste wieder nach Programm-Nummer sortiert werden.

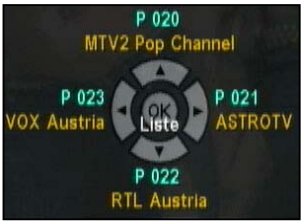
Kanalmeldung

Aufbau einer Kanalmeldung nach einem Programm-Wechsel. Sie sehen folgende Informationen:

F = freies Programm
$ = verschlüsseltes Programm



Zuletzt aufgerufene Programme



Mit der EXIT-Taste kann zwischen den beiden zuletzt eingespielten Programmen gewechselt werden.

Mit der OK-Taste können die letzten vier Programme, die für mindestens 5 Sekunden angesehen wurden, aufgerufen werden (siehe Bild links). Die Auswahl erfolgt mit den Cursor-Tasten (▼▲◄►).

Programm-Wahl

TV-/Radio-Umschaltung

Hinweis: *Zur Zeit werden über DVB-T noch keine Radio-Programme gesendet.*

Mit der TV/R-Taste kann vom TV- in den Radio-Modus und zurück umgeschaltet werden.

Alle für TV verfügbaren Programm-Funktionen („Last-Programme“, „Zapper-Funktion“, „Favoritenbanken“ und „Programm-Listen“) sind separat auch für 999 Radio-Programme verfügbar.

Aufruf Programm aus Favoritenbank

Die Favoriten-Bank-Auswahl wird mit der FAV-Taste aufgerufen. Sie erhalten die links dargestellte Einblendung (Beispiel).

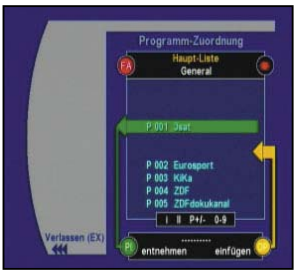
Mit den Cursor-Tasten (◄►▲▼) können Sie die gewünschte Favoriten-Bank auswählen und mit der OK-Taste aufrufen. Mit den 0-9-Tasten wählen Sie zwischen den in dieser Favoriten-Bank abgelegten Programmen aus.

Um wieder zwischen allen Programmen wählen zu können, wählen Sie in der Favoriten-Bank-Auswahl die Favoriten-Bank „General“ (Haupt-Liste) auf.

Programm-Verwaltung

Haupt-Liste

Programm-Verwaltung in der Hauptliste



Nach Ausführung des automatischen Suchlaufs während der Erst-Installation werden die empfangbaren Programme nach einer vorgegebenen Reihenfolge von Programm P001 beginnend sortiert. Sie können diese Sortierung nach Ihren Wünschen verändern und/oder nicht gewünschte Programme löschen.

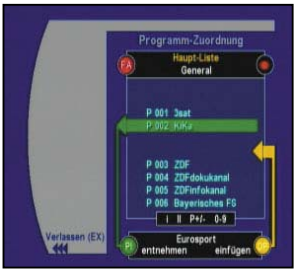
Rufen Sie dazu mit der MENU-Taste das Hauptmenü auf und drücken Sie im Anschluss zwei Mal die OK-Taste, um in das Menü „Programm-Zuordnung zu gelangen. In diesem Menü können Sie Programme verschieben, löschen und für die Kindersicherung markieren.

Verschieben

Wählen Sie das zu verschiebende Programm mit den ↕- oder direkt mit den Ziffern-Tasten aus und schieben Sie dieses mit der PIP-Taste (grün) in die Ablage (entnehmen = grüner Pfeil). Im Anschluss wählen Sie mit den ↕- oder direkt mit den Ziffern-Tasten die Position in der Liste, an der Sie das vorher entnommene Programm wieder einfügen möchten und drücken die OPT-Taste (gelb) (einfügen = gelber Pfeil).

Verlassen Sie das Menü mit der EXIT-Taste und bestätigen Sie die eingeblendete Abfrage „Änderung speichern?“ mit der OK-Taste.

Löschen



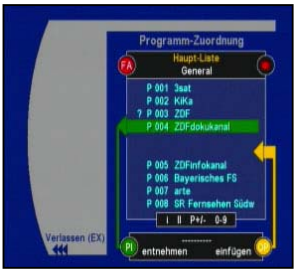
Wählen Sie das zu löschende Programm mit den ↕- oder direkt mit den Ziffern-Tasten aus und schieben Sie dieses mit der PIP-Taste (grün) in die Ablage (entnehmen = grüner Pfeil). Verlassen Sie das Menü mit der EXIT-Taste und bestätigen Sie die eingeblendete Abfrage „Änderung speichern?“ mit der OK-Taste.

Wenn Sie ein oder mehrere Programme versehentlich in die Ablage geschoben haben, verlassen Sie das Menü mit der EXIT-Taste und drücken im Anschluss bei der Frage „Änderung speichern?“ nochmal die EXIT-Taste - evtl. Löschungen werden damit rückgängig gemacht.

Ein in der Haupt-Liste gelöschtes Programm wird auch in allen Favoritenbanken gelöscht!

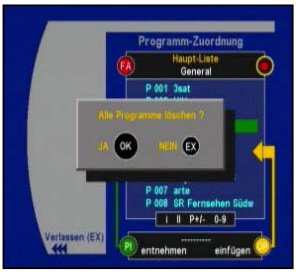
Programm-Verwaltung

Markieren für die Kindersicherung



Wählen Sie das zu sperrende Programm mit den ⊙- oder direkt mit den Ziffern-Tasten aus und markieren Sie es mit der ⏸-Taste. Ein entsprechend markiertes Programm erhält in der Hauptliste ein „?“ vor dem Programm-Platz. Nach Aufruf eines derart gekennzeichneten Programms werden Sie bei aktivierter Kindersicherung zur Eingabe des fünfstellige PIN-Codes aufgefordert (siehe Abschnitt „Kindersicherung“). Um die Markierung wieder aufzuheben, drücken Sie erneut die ⏸-Taste.

Alle Programme löschen



Mit der ⦿-Taste können alle Programme in der Hauptliste gelöscht werden.

Die Programme werden jedoch erst dann endgültig gelöscht, wenn die Abfrage „Alle Programme löschen?“ mit der OK-Taste und nach Drücken der Taste EXIT die Abfrage „Änderungen speichern?“ ebenfalls mit OK bestätigt wurden.

Favoritenbanken

Ihr DVB-T-Receiver verfügt neben einer Hauptliste „F0“ mit 999 Programm-Speicherplätzen (P001 - P999) über neun zusätzliche Listen, sogenannte Favoritenbanken „F1“ - „F9“, die Sie oder z. B. Ihre Familienmitglieder mit Programmen aus der Hauptliste individuell belegen können. In grenznahen Gebieten sind z. B. je nach Auslegung Ihrer Antennenanlage weitere DVB-T-Programme empfangen, die Sie dann zusätzlich in beliebiger Reihenfolge in die Favoritenbanken kopieren können. Eine weitere praktische Nutzung der Favoritenbanken bietet sich an, wenn Sie Ihr Gerät öfters an verschiedenen Standorten (z. B. Camping) betreiben.

Programm-Verwaltung in den Favoritenbanken

Rufen Sie dazu mit der MENU-Taste das Hauptmenü auf und drücken Sie im Anschluss zwei Mal die OK-Taste um in das Menü „Programm-Zuordnung zu gelangen. Mit der FAV-Taste rufen Sie die Übersicht der Favoriten-Banken und mit den Cursor-Tasten (▼▲◀▶) und der OK-Taste die gewünschte Favoriten-Bank auf. Sollte bereits zuvor eine Favoriten-Bank aufgerufen worden sein, wird gleich in die Programm-Zuordnung der zuvor gewählten Favoriten-Bank und nicht in die Programm-Zuordnung der Haupt-Liste gesprungen.

Programm-Verwaltung

Das Verschieben und Löschen von Programmen kann wie in der Haupt-Liste mit den Tasten PIP und OPT durchgeführt werden (siehe „Programm-Verwaltung in der Haupt-Liste“).

Mit der ⦿-Taste können alle Programme in der Favoriten-Bank gelöscht werden. Die Programme werden jedoch erst dann endgültig gelöscht, wenn die Abfrage „Alle Programme löschen?“ mit der OK-Taste und nach Drücken der Taste EXIT die Abfrage „Änderungen speichern?“ ebenfalls mit OK bestätigt wurden.

Favoriten-Namen ändern

Rufen Sie das Untermenü „Favoriten-Namen“ (Hauptmenü/Programmverwaltung) auf. Wählen Sie mit den ▲▼- oder den Ziffern-Tasten die zu ändernde Favoriten-Bank auf und drücken Sie im Anschluss die OK-Taste.

Mit den ▲▼-Tasten können Sie Buchstaben (groß und klein) sowie Ziffern auswählen. Mit den ◄►-Tasten können Sie die Eingabeposition nach links oder rechts verschieben.

Die Änderung des Namens wird mit der OK-Taste bestätigt.

Programme von der Haupt-Liste in eine Favoriten-Bank kopieren

Rufen Sie dazu mit der MENU-Taste das Hauptmenü auf und drücken Sie im Anschluss zwei Mal die OK-Taste um in das Menü „Programm-Zuordnung“ zu gelangen. Mit der FAV-Taste rufen Sie die Übersicht der Favoriten-Banken und mit den Cursor-Tasten (▼▲◄►) und der OK-Taste die gewünschte Favoriten-Bank auf (siehe erstes Beispiel-Bild links). Sollte bereits zuvor eine Favoriten-Bank aufgerufen worden sein, wird gleich in die Programm-Zuordnung der zuvor gewählten Favoriten-Bank und nicht in die Programm-Zuordnung der Haupt-Liste gesprungen.

Wählen Sie das zu kopierende Programm in der Haupt-Liste (rechtes Fenster) mit den ⦿- oder direkt mit den Ziffern-Tasten an und drücken Sie die TV/R-Taste. Das Programm wird in die zuvor gewählte Favoriten-Bank kopiert (siehe zweites Beispiel-Bild linke Seite).

Die Umschaltung der Bedienung zwischen dem linken und rechten Fenster (im Bild Favoriten-Bank „News“ links und „Haupt-Liste“ rechts) erfolgt mit den ◄►-Tasten (funktioniert teilweise auch mit ⦿ und ⦿). Im jeweils ausgewählten Fenster wird die Bezeichnung „Favoriten-Bank“ bzw. „Haupt-Liste“ weiß hinterlegt (siehe zweites Beispiel-Bild).

Die Auswahl des Programm-Platzes in der Favoriten-Bank erfolgt mit den ⦿-Tasten und in der Haupt-Liste mit den ⦿-Tasten.

EPG - Elektronischer Programm-Führer

Im EPG (Electronic Programme Guide) werden Informationen zur aktuellen und zur folgenden Sendung angezeigt. Der Umfang dieser Programm-begleitenden Informationen wird vom jeweiligen Programm-Anbieter festgelegt und ist von Programm zu Programm sehr unterschiedlich. Viele Programme werden auch ohne verwertbare Zusatzinformation (SI-Daten) ausgestrahlt. Ebenso verhält es sich bei der Programmvorschau. Einige Programm-Anbieter übertragen keine Daten, andere übertragen bereits eine Programm-Vorschau mit Zusatzinformation bis zu einigen Tagen im voraus.

Mit der Taste EPG-Taste wird die EPG–Programm-Information aufgerufen und auch wieder verlassen.

a) Aktuelle und nächste Sendung

EPG zeigt Titel, Beginn und Ende der aktuellen Sendung und, je nach Programm-Anbieter, weitere Informationen zur Sendung. Nochmaliges Drücken der Taste EPG zeigt Titel, Beginn und Ende der nächsten Sendung und, je nach Programm-Anbieter, weitere Informationen zur Sendung. Mit EPG wird die Programm-Information wieder verlassen. Mit EXIT wird die Programm-Information sofort verlassen.

b) Weitere Programm-Vorschau und Zusatzinformationen

EPG Basisnavigator aktivieren, Info zur aktuellen Sendung anzeigen.

OK Programm-Vorschau aufrufen.
Je nach Programm-Anbieter erhalten Sie eine Programm-Liste für den aktuellen Tag oder über mehrere Tage im voraus.

Mit den Tasten ▲▼ bzw. ◄► können Sie zur gewünschten Sendung zeilen- bzw. seitenweise vor- oder zurückschalten. Wenn Sie die gewünschte Sendung angewählt haben, können Sie mit der Taste OK weitere detaillierte Informationen abrufen. Wenn keine Zusatzinformationen verfügbar sind, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.

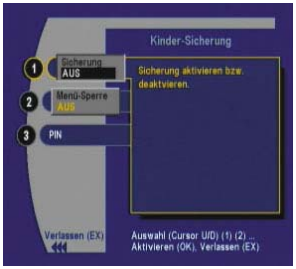
Wenn der Text der Zusatzinformation eine Seite überschreitet, kann mit den Tasten ▲▼ zeilenweise weiter oder zurück geschaltet werden.

Mit der Taste OK oder mit EXIT wird die Anzeige der Zusatzinformation verlassen und Sie kommen zur Programm-Vorschau zurück.

Sicherung (Kindersicherung/PIN-Code/Menüsperre)

Öffnen Sie miit der MENU-Taste das Hauptmenü und drücken Sie im Anschluss die OK-Taste um in das Menü „Programm-Verwaltung zu gelangen. Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Kinder-Sicherung“ aus und bestätigen mit OK.

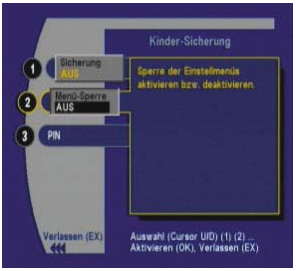
Kindersicherung aktivieren



Um die Kindersicherung zu aktivieren und damit die mit „?“ in der Haupt-Liste gekennzeichneten Programme zu sperren (siehe „Markieren für die Kindersicherung“), müssen Sie im Menü „ Kindersicherung“ das Eingabefeld „Sicherung“ auf „EIN“ stellen.

Drücken Sie die OK-Taste um das Eingabefeld zu aktivieren. Mit den ◄►-Tasten können Sie die Auswahl auf „EIN“ bzw. falls die Kindersicherung nicht mehr gewünscht werden sollte, auf „AUS“ ändern. Zur Bestätigung drücken Sie erneut die OK-Taste. Sie können das Menü mit der EXIT-Taste verlassen.

Menüsperre aktivieren



Die Menü-Sperre sperrt den Zugang zu allen Menüs und einigen Tastenfunktionen, d. h. es können weder Einstellungen verändert, noch Programme gelöscht werden.

Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Menü-Sperre“ aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste um das Eingabefeld zu aktivieren.

Mit den ◄►-Tasten können Sie die Auswahl auf „EIN“ bzw. falls die Menü-Sperre nicht mehr gewünscht werden sollte, auf „AUS“ ändern. Zur Bestätigung drücken Sie erneut die OK-Taste. Sie können das Menü mit der EXIT-Taste verlassen.

PIN-Code

Im Lieferzustand ist der fünfstellige PIN-Code (Sicherungs-Code) auf „00000“ eingestellt.

Änderung des PIN-Codes:

Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „PIN“ aus und bestätigen erneut mit OK.
Geben Sie den aktuellen PIN-Code (im Lieferzustand „00000“) ein. Haben Sie den PIN-Code richtig eingegeben, fordert Sie der Receiver zur Eingabe des neuen PIN-Codes auf. Geben Sie den gewünschten PIN-Code ein und wiederholen Sie die Eingabe bei erneuter Aufforderung. Der Receiver meldet Ihnen „PIN-Code geändert“, bestätigen Sie diese Meldung mit der OK-Taste. Sie können das Menü mit der EXIT-Taste verlassen.

Hinweis:

Vergessen Sie Ihre PIN nicht! Eine Rückstellung auf den Lieferzustand ist nur im Fachbetrieb durchführbar.

Ton-Einstellungen

Lautstärke-Regelung

Die Lautstärke des Receivers kann mit den VOL-Tasten in 20 Stufen eingestellt werden.

Mit der MUTE-Taste wird der Ton abgeschaltet (Mute-Funktion). Durch nochmaliges Drücken oder einer Lautstärken-Korrektur mit den VOL-Tasten wird der Ton wieder eingeschaltet.

Digital-Ausgang

Der Receiver besitzt sowohl einen elektrischen als auch einen optischen Tonausgang für das Format AC 3 (Dolby Digital). Damit haben Sie die Möglichkeit, sich den Kino-Ton ins Wohnzimmer zu holen. Verbinden Sie den entsprechenden Digitaltonausgang mit einer Dolby Digital-Anlage.

Beachten Sie hierzu auf jeden Fall die Bedienungsanleitung Ihrer Dolby Digital-Anlage.

Nur wenige Programm-Anbieter strahlen das AC 3-Format aus. Sofern kein AC 3-Format empfangen wird, können Sie nur die üblichen Stereo- oder Mono-Einstellungen vornehmen oder die mitgesendeten Sprachen wählen.

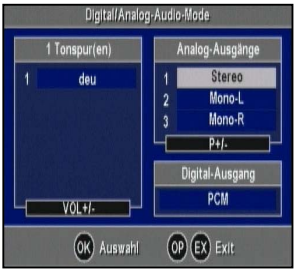
Digital/Analog-Audio Mode

In der digitalen Satelliten-Technik werden Bild und Ton generell in digitaler Form (MPEG-codiert) übertragen.
Wenn in diesem Abschnitt der Begriff „Analog–Audio Mode“ verwendet wird, bedeutet dies, dass die digitalen Signale im Gerät in analoge Tonsignale umgewandelt werden und an den Cinch-Buchsen „Left“ and „Right“ sowie an der TV- und VCR-Scart Buchse in analoger Form zur Verfügung stehen.
Dagegen werden im „Digital-Audio Mode“ die Signale in digitaler Form über die Buchsen „Digital“ an die entsprechenden Endgeräte, zum Beispiel an eine Dolby Surround-Anlage zur Dekodierung weiter geleitet. Auf den Digital-Buchsen können sowohl 2-Kanal-Stereosignale (im PCM-Format kodiert) oder aber komplexe Mehrkanal-Surround-Signale (Dolby Digital/AC 3) übertragen werden.

Ton-Einstellungen

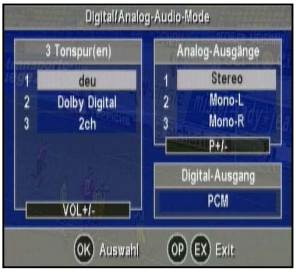
Nach Betätigung der OPT-Taste wird das Menü „Digital/Analog-Audio-Mode“ eingeblendet. Sie können dieses Menü als Informations-Anzeige nutzen und durch einen weiteren Tastendruck auf die OPT-Taste sofort wieder verlassen – oder auch verschiedene Einstellungen ändern.

Analog-Ausgänge



Im rechten Fenster sehen Sie den aktuellen Signalstatus der Anschlüsse an der Rückwand Ihres Satellitenempfängers.
Ein analoges Tonsignal erhalten Sie an den Cinch-Buchsen und über die TV- und VCR-Scart Buchsen.
Vereinzelt werden auch zweisprachige Sendungen über die beiden Stereo-Kanäle „Links“ und „Rechts“ ausgestrahlt. In diesem Fall würden Sie z. B. „Deutsch“ auf dem linken und „Englisch“ auf dem rechten Lautsprecher hören. Um nur noch eine Sprache zu hören, wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Mono-L“ oder „Mono-R“ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste OK. Die aktuelle Auswahl ist weiß hinterlegt.
Die meisten aller zwei- oder mehrsprachigen Sendungen werden jedoch über separate Tonspuren ausgestrahlt. Im linken Fenster würde in diesem Fall z. B. unter 1 = Deutsch und unter 2 = Englisch angezeigt werden, wobei Sie beide Sprachen jeweils im Stereo-Ton hören. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Sprache und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste OK . Die aktuell gewählte Sprache (oder Tonspur) ist weiß hinterlegt.
Die Anzeige „Stereo“ im folgenden Bild bedeutet, dass nur eine Sprache in Stereo übertragen wird. Der Inhalt im linken Fenster wird von der Sendeanstalt vorgegeben - in Zeile 1 im linken Fenster könnte z. B. anstelle von „Stereo“ auch „Deutsch“ oder „ger“ angezeigt werden.

Digital-Ausgang

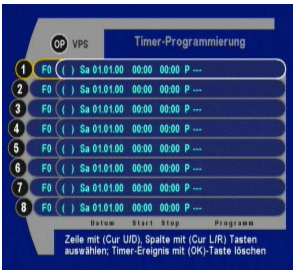


Im rechten Fenster sehen Sie den jeweils aktuellen Signalstatus an den Digital-Ausgängen (= Digital-Cinch-Buchse und Optischer-Digital-Ausgang).
Wird „PCM“ angezeigt, ist das digitale Signal im PCM-Format codiert.
Wird „AC 3“ angezeigt, ist das Tonsignal im Dolby Digital-Format codiert.
Wählen Sie, falls angeboten, die gewünschte Sprache oder Tonspur im linken Fenster mit den ▲▼-Tasten und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste OK. Die aktuell gewählte Tonspur ist weiß hinterlegt.
Die Anzahl der angebotenen Sprachen und Tonspuren wird vom Programm-Anbieter vorgegeben.
Dabei wird immer eine PCM-codierte Sprache oder Tonspur angezeigt. Es können aber auch zwei oder mehrere PCM-codierte mit einer oder mehreren AC 3-codierten Sprachen oder Tonspuren angeboten werden.
Bei Radio-Programmen können bis zu 20 PCM-codierte Tonspuren verfügbar sein, die Sie mit der Taste anwählen und mit der Taste OK bestätigen können.

AC 3 - generell

Wenn Sie für Digital-Audio die Betriebsart „Dolby Digital/AC 3“ gewählt haben, wird der Digital-Ausgang automatisch auf AC 3 umgeschaltet, sobald eine entsprechende Codierung übertragen wird (siehe auch unter Signalwege/Digital-Audio).

Timer


VPS
Timer-Programmierung
Datum Start Stop Programm
Zeile mit (Cur U/D), Spalte mit (Cur L/R) Tasten auswählen; Timer-Ereignis mit (OK)-Taste löschen

Über die ⦿-Taste wird das Menü „Timer-Programmierung“ aufgerufen. Es können bis zu 8 Timer-Ereignisse wahlweise mit TV- oder Radio-Programmen eingegeben werden.

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass bei der Auswahl „VCR-Record = Standard“, auch der Videorecorder auf identische Aufnahmezeiten eingestellt werden muss.

Manuelle Timer-Einstellung

VPS
Timer-Programmierung
1 F0 (v) Sa 19.03.05 20:15 21:30 P 006 BBC NEWS 24
Datum Start Stop Programm
Zeile mit (Cur U/D), Spalte mit (Cur L/R) Tasten auswählen; Timer-Ereignis mit (OK)-Taste löschen

Mit den Ziffern- oder den ▲▼-Tasten wählen Sie das nächste freie Eingabefeld (im Beispiel-Bild links ist es Timer Nummer zwei). Wählen Sie nacheinander das Eingabefeld für Datum, Start- u. Stop-Zeit sowie für das aufzunehmende Programm mit den ◄►-Tasten aus (das Eingabefeld wird weiß hinterlegt).

Mit der OK-Taste aktivieren Sie die Eingabe im gewählten Feld (das Eingabefeld wird schwarz hinterlegt). Geben Sie die jeweiligen Daten entweder direkt mit den Ziffern- oder durch Fortschaltung mit den ◄►-Tasten ein und übernehmen Sie die die Angaben mit OK.
Nach Eingabe von Datum, Start- u. Stop-Zeit sowie des aufzunehmenden Programmes, können Sie das Timer-Menü mit der EXIT-Taste verlassen oder weitere Timer eingeben.

Automatische Timer-Einstellung

Sie können aber auch die Daten für den Timer direkt aus der Programm-Vorschau übernehmen.

Wählen Sie hierfür in der Programm-Vorschau die gewünschte Sendung und drücken Sie im Anschluss die ⦿-Taste, um die Daten in den Aufnahme-Timer zu übernehmen. Bestätigen Sie die Übernahme (siehe Bild links) der Daten in den Timer mit zwei Mal OK.

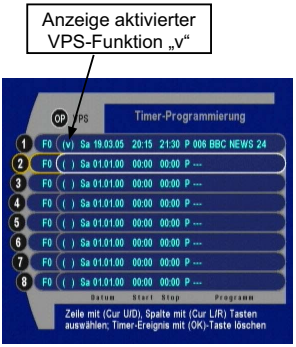
Wird die Timer-Aufnahme aus Stand-by gestartet, schaltet das Gerät nach Ende der Aufnahme wieder auf Stand-by.

Löschen eines Timers

Zum Löschen eines Timers wählen Sie die zu löschende Timer-Zeile mit den Ziffern- oder den ▲▼-Tasten aus und drücken Sie im Anschluss die OK-Taste.

Timer

VPS


Anzeige aktivierter VPS-Funktion „v“
OP VPS
Timer-Programmierung
1 F0 (v) Sa 19.03.05 20:15 21:30 P 006 BBC NEWS 24
2 F0 ( ) Sa 01.01.00 00:00 00:00 P ---
3 F0 ( ) Sa 01.01.00 00:00 00:00 P ---
4 F0 ( ) Sa 01.01.00 00:00 00:00 P ---
5 F0 ( ) Sa 01.01.00 00:00 00:00 P ---
6 F0 ( ) Sa 01.01.00 00:00 00:00 P ---
7 F0 ( ) Sa 01.01.00 00:00 00:00 P ---
8 F0 ( ) Sa 01.01.00 00:00 00:00 P ---
Datum Start Stop Programm
Zeile mit (Cur U/D), Spalte mit (Cur L/R) Tasten auswählen; Timer-Ereignis mit (OK)-Taste löschen

Sie haben auch die Möglichkeit, den Timer und damit auch den Video-Recorder über VPS (Video Program System) zu steuern. Programmieren Sie dazu den Timer in gewohnter Weise aus der Programm-Vorschau (EPG) „Automatische Timer-Einstellung“ oder direkt im Menü „Manuelle Timer-Einstellung“ und aktivieren Sie dann mit der OK-Taste in der aktuell gewählten Timerzeile die VPS-Funktion – es wird ein (v) angezeigt. Beachten Sie dabei, dass die korrekte VPS-Zeit in die Spalte Start eingetragen ist. Die VPS-Zeiten finden Sie u.a. auch in vielen Programm-Zeitschriften abgedruckt.
Wenn Sie die aufzunehmende Sendung aus der Programm-Vorschau (EPG) in den Timer übernommen haben, dann erhalten Sie automatisch die Startzeit, die üblicherweise auch der VPS-Zeit entspricht und die Stoppzeit.
Bei aktivierter VPS-Funktion (v) dienen Startzeit und Stoppzeit als Erwartungsfenster, in dem z. B. eine verzögerte Sendung per VPS noch gestartet wird.
Der Timer bzw. die Aufnahmefunktion ist dann solange aktiviert, wie die VPS-Info vom Sender übertragen wird, d.h. die Aufnahme kann automatisch auch früher, also innerhalb des Erwartungsfensters (z. B. „KO“ in der ersten Runde beim Boxen), oder später, also außerhalb des Erwartungsfensters beendet werden (z. B. bei einer Spielverlängerung im Fußball).
Wenn Sie den Timer direkt im Menü (manuell) programmieren, vergessen Sie nicht, auch die Stoppzeit und damit ein VPS - Erwartungsfenster einzugeben. Wenn die aufzunehmende Sendung nur kurz (z. B. 15 Minuten) dauert, dann wählen Sie für die Stoppzeit einen ausreichenden Abstand (z. B. ein bis zwei Stunden). Damit haben Sie die Sicherheit, dass bei einer vorangegangen, längeren Programm-Verschiebung, das VPS-Erwartungsfenster nicht überschritten wird.

Hinweis:

Wenn Sie eine Zeile versehentlich gelöscht haben und die ursprüngliche Information wieder herstellen wollen, verlassen Sie das Timer-Menü, indem Sie zwei Mal die Taste EXIT drücken.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass während einer Timer-Aufnahme keine Fernbedienungs-Befehle angenommen werden, damit nicht ungewollt OSD-Bild-Einblendungen aufgezeichnet werden. Die Lautstärke wird bei Aufnahme auf vollen Pegel geschaltet. Als Hinweis, dass eine Timer-Aufnahme aktiv ist, wird auf der Programm-Anzeige am Gerät „r E c“ eingeblendet, wenn ein Befehl von der Fernbedienung empfangen wird. Die Timer-Aufnahme kann vorzeitig nur durch die Taste ■ = Stop-Taste abgebrochen werden. Nach Abbruch wird „End“ angezeigt. Das Gerät ist jetzt wieder normal bedienbar.
Wird die Timer-Aufnahme aus Stand-by gestartet, schaltet das Gerät nach Ende der Aufnahme wieder auf Stand-by.

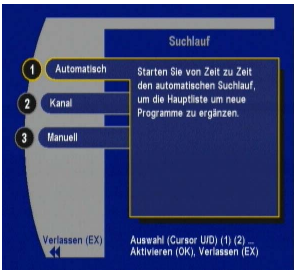
Hinweis:

Uhrzeit und Datum werden aus den vom Sender übertragenen DVB-Daten entnommen. Bitte korrigieren Sie bei Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt den „Zeit-Offset“ im Menü „Installation“.
Bei MEZ-Sommerzeit = {+2 h}/ Bei MEZ-Winterzeit = {+1 h}
Bitte beachten Sie, dass einige „exotische Programme“ manchmal keine korrekte Zeit übertragen. Kontrollieren Sie Datum und Zeit im Menü „Timer-Programmierung“, wenn Sie eine Programmierung vornehmen.

Hinweis:

Wird die Timer-Aufnahme aus dem Stand-by gestartet, schaltet das Gerät nach Ende der Aufnahme wieder auf Stand-by.

Suchlauf


Suchlauf
1 Automatisch
2 Kanal
3 Manuell
Starten Sie von Zeit zu Zeit den automatischen Suchlauf, um die Hauptliste um neue Programme zu ergänzen.
Verlassen (EX)
Auswahl (Cursor U/D) (1) (2) ...
Aktivieren (OK), Verlassen (EX)

Bevor Sie einen Suchlauf starten, können Sie sich bei Ihrem Händler, im Internet oder den entsprechenden Zeitschriften informieren, ob sich für Ihr Empfangsgebiet Änderungen ergeben haben bzw. ob weitere Programme angeboten werden.

Drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie im Anschluss mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Suchlauf“ aus und bestätigen Sie mit OK. Sie erhalten die links dargestellte Einblendung.

Automatischer Suchlauf

Der automatische Suchlauf erfolgt über alle Kanäle (CH 05-69). Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Automatisch“ aus und bestätigen Sie mit OK um den automatischen Suchlauf zu starten.

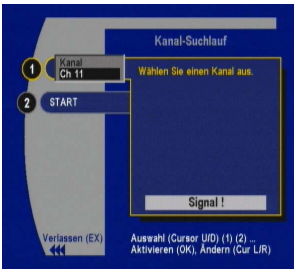
Alle neu gefundenen Programme werden in der Suchlaufliste mit einem ‚+‘-Zeichen gekennzeichnet.

Hinweis:

Sollten in Zukunft vereinzelt auch verschlüsselte Programme übertragen werden, wie in einigen Nachbarländern, werden diese mit einem ‚$‘-Zeichen gekennzeichnet. Sie können mit Ihrem Receiver keine verschlüsselten Programme dekodieren!

Neu gefundene Programme, die nicht in die Haupt-Liste übernommen werden sollen (z. B. Testsignale, verschlüsselte Kanäle), müssen mit der ⦿-Taste direkt nach dem Ende des Suchlaufs in der Suchlaufliste gelöscht werden. Sie können hier aber nur neue Programme löschen.

Kanal-Suchlauf



Mit dem Kanal-Suchlauf können Sie alle Programme eines Kanals direkt suchen oder aber nur die aktuelle Kanalbelegung einsehen. Um die aktuelle Kanalbelegung einzusehen, muss der Suchlauf trotzdem gestartet werden, da ansonsten die gewünschte Information nicht angezeigt wird.

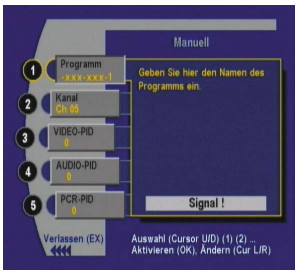
Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Kanal“ aus und bestätigen Sie mit OK. Drücken Sie erneut die OK-Taste um das Eingabefeld zu aktivieren. Mit den Ziffern- bzw. den ◄►-Tasten nehmen Sie die Auswahl des Kanals vor und übernehmen die Auswahl mit OK.

Wechseln Sie mit den ▼▲-Tasten auf „Start“ und starten Sie den Suchlauf mit OK.

Die Kennzeichnung neuer oder „möglicher“ verschlüsselter Programme bzw. das Löschen nicht gewünschter neuer Programme erfolgt wie beim automatischen Suchlauf.

Suchlauf

Manueller-Suchlauf



Der manuelle Suchlauf sollte dem Experten vorbehalten bleiben!

Sollte der automatische Suchlauf und die Kanal-Suche nicht das gewünschte Programm gefunden haben, kann Ihnen eventuell die manuelle Suche helfen.

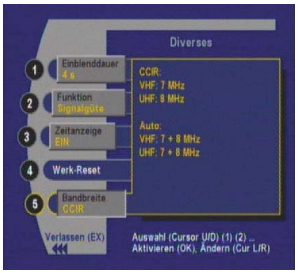
Sie können folgende Parameter zur Suche Ihres gewünschten Programmes eingeben.

- Name des Programmes
- Kanalnummer
- Video-PID
- Audio-PID
- PCR-PID

Mit den ▼▲-Tasten wählen Sie den zu ändernden Eintrag an und aktivieren das Eingabefeld mit der OK-Taste. Mit einem erneuten Druck auf die OK-Taste werden Ihre Angaben übernommen. Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, verlassen Sie das Menü mit der EXIT-Taste und bestätigen die Übernahme der Änderung mit der OK-Taste.

Das Programm wird am Ende der Haupt-Liste angefügt.

Wichtiger Hinweis zum Suchlauf



In der Grundeinstellung des Receivers wird der Suchlauf nach einer vorgegebenen Kanalliste (d. h. VHF – Kanäle 5-12 mit 7 MHz Bandbreite und UHF – Kanäle 21-69 mit 8 MHz Bandbreite) durchgeführt. Sollten Sie aber den Receiver an einer Anlage betreiben, die ankommende Signale in ein DVB-T Signal umsetzt und dabei die obengenannte Zuordnung zwischen Kanal und Bandbreite verändert, dann können Sie dieses im Menü Installation/Diverses/Bandbreite einstellen. Dort sind folgende Zuordnungen einstellbar:

CCIR (Standard Deutschland):

- VHF: 7 MHz
- UHF: 8 MHz

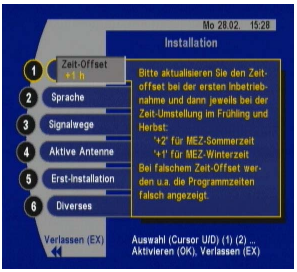
Auto:

- VHF: 7 + 8 MHz
- UHF: 7 + 8 MHz

Installation

Um in das Installations-Menü zu gelangen, drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie im Anschluss mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Installation“ aus und bestätigen mit OK.

Zeit-Offset


Mo 28.02. 15:28
Installation
1 Zeit-Offset +1 h
2 Sprache
3 Signalwege
4 Aktive Antenne
5 Erst-Installation
6 Diverses
Bitte aktualisieren Sie den Zeit-offset bei der ersten Inbetrieb-nahme und dann jeweils bei der Zeit-Umstellung im Frühling und Herbst:
'+2' für MEZ-Sommerzeit
'+1' für MEZ-Winterzeit
Bei falschem Zeit-Offset wer-den u.a. die Programmzeiten falsch angezeigt.
Verlassen (EX)
Auswahl (Cursor U/D) (1) (2) ...
Aktivieren (OK), Verlassen (EX)

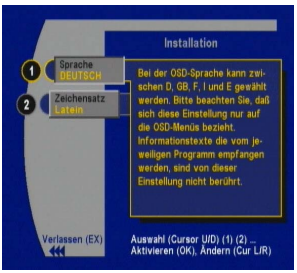
Nach dem Einschalten mit dem Netzschalter oder nach einem Stromausfall werden Uhrzeit und Datum für die Systemuhr (Timer) aus den empfangenen Daten übernommen. Damit Zeit und Datum des Receivers der Landeszeit entsprechen, muss die Abweichung zur Normalzeit angegeben werden.

Der Offset für die MEZ-Sommerzeit beträgt +2 Stunden, für die Winterzeit +1 Stunde.

Bitte überprüfen Sie den „Zeit-Offset“ bei der ersten Inbetriebnahme und jeweils bei der Zeit-Umstellung im Frühling und Herbst.

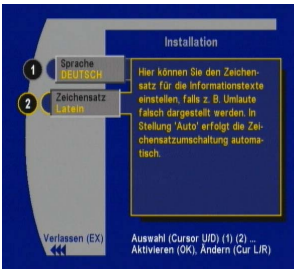
Wählen Sie das mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Zeit-Offset“ aus und bestätigen Sie die Aktivierung des Eingabefeldes mit OK. Die Änderung des Zeit-Offsets wird mit den ◄►-Tasten vorgenommen und mit OK bestätigt und übernommen. Mit der EXIT-Taste können Sie das Menü wieder verlassen.

Sprache/Zeichensatz


Installation
1 Sprache DEUTSCH
2 Zeichensatz Latein
Bei der OSD-Sprache kann zwi-schen D, GB, F, I und E gewählt werden. Bitte beachten Sie, daß sich diese Einstellung nur auf die OSD-Menüs bezieht. Informationstexte die vom je-weiligen Programm empfangen werden, sind von dieser Einstellung nicht berührt.
Verlassen (EX)
Auswahl (Cursor U/D) (1) (2) ...
Aktivieren (OK), Ändern (Cur L/R)

Wählen Sie das mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Sprache“ aus und bestätigen Sie die Aktivierung des Eingabefeldes mit OK. Die Änderung der Sprache wird mit den ◄►-Tasten vorgenommen und mit OK bestätigt und übernommen. Mit der EXIT-Taste können Sie das Menü wieder verlassen.

Es stehen folgende Sprachen zur Verfügung:
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Türkisch und Portugiesisch


Installation
1 Sprache DEUTSCH
2 Zeichensatz Latein
Hier können Sie den Zeichen-satz für die Informationstexte einstellen, falls z. B. Umlaute falsch dargestellt werden. In Stellung 'Auto' erfolgt die Zei-chensatzumschaltung automa-tisch.
Verlassen (EX)
Auswahl (Cursor U/D) (1) (2) ...
Aktivieren (OK), Ändern (Cur L/R)

Im DVB–Standard ist die automatische Umschaltung des Zeichensatzes definiert. Leider halten sich nicht alle Sendeanstalten an diese Normierung, so dass in einem Text Zeichen aus einem falschen Zeichensatz erscheinen können.
Im Gerät ist die automatische Zeichensatz-Umschaltung vorgesehen, es können aber bei Bedarf verschiedene Zeichensätze fest eingestellt werden, so dass z. B. ein griechischer Text im richtigen Zeichensatz dargestellt und damit lesbar wird.

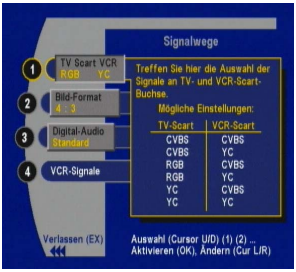
Wählen Sie das mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Zeichensatz“ aus und bestätigen Sie die Aktivierung des Eingabefeldes mit OK. Die Änderung des Zeichensatzes wird mit den ◄►-Tasten vorgenommen und mit OK bestätigt und übernommen. Mit der EXIT-Taste können Sie das Menü wieder verlassen.

Es stehen folgende Zeichensätze zur Verfügung:
Auto, Standard, Latein, Kyrillisch, Arabisch, Griechisch und Hebräisch

Installation

Signalwege

TV-/VCR-Scart



Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Signalwege“ aus und bestätigen Sie die Aktivierung des Eingabefeldes mit OK. Die Änderung der Einstellungen wird mit den ◄►-Tasten vorgenommen und mit OK bestätigt und übernommen. Mit der EXIT-Taste können Sie das Menü wieder verlassen.

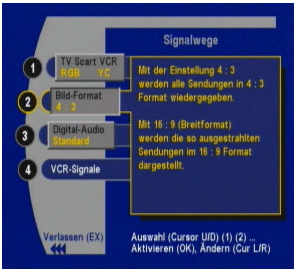
Die folgenden Gruppierungen (Signal-Möglichkeiten) können an der TV- und VCR-Scart-Buchse eingestellt werden:

TV-Scart	**VCR-Scart-Buchse**	
CVBS	CVBS	
CVBS	YC	
RGB	CVBS	RGB bietet die beste Bildqualität am Fernsehgerät
RGB	YC	YC können Sie bei einem S-VHS-Video-Recorder verwenden
YC	CVBS	
YC	YC	

Hinweis:

CVBS	Composite Video Broadband Signal
FBAS	Farb-, Bild-, Austast-, Synchron-Signal (entspricht CVBS)
YC	S-Video (Y = Helligkeit, C = Chroma)

Bildformat


Signalwege
1 TV Scart VCR RGB YC
2 Bild-Format 4 : 3
3 Digital-Audio Standard
4 VCR-Signale
Mit der Einstellung 4 : 3 werden alle Sendungen in 4 : 3 Format wiedergegeben.
Mit 16 : 9 (Breitformat) werden die so ausgestrahlten Sendungen im 16 : 9 Format dargestellt.
Verlassen (EX)
Auswahl (Cursor U/D) (1) (2) ...
Aktivieren (OK), Ändern (Cur L/R)

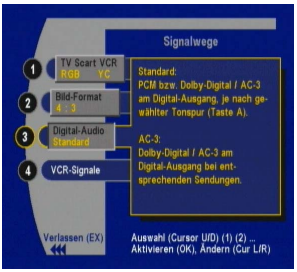
Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Bildformat“ aus und bestätigen Sie die Aktivierung des Eingabefeldes mit OK. Die Änderung der Einstellungen wird mit den ◄►-Tasten vorgenommen und mit OK bestätigt und übernommen. Mit der EXIT-Taste können Sie das Menü wieder verlassen.

Bei der Einstellung „4:3“ werden alle Sendungen im 4:3-Format wiedergegeben.

Bei der Einstellung „16:9“ werden alle Sendungen, die im Breitband-Format gesendet werden und bei denen die entsprechende Kennung mit übertragen wird, automatisch auf 16:9-Darstellung umgeschaltet.

Installation

Digital-Audio


Signalwege
1 TV Scart VCR RGB YC
2 Bild-Format 4 : 3
3 Digital-Audio Standard
4 VCR-Signale
Standard:
PCM bzw. Dolby-Digital / AC-3 am Digital-Ausgang, je nach gewählter Tonspur (Taste A).
AC-3:
Dolby-Digital / AC-3 am Digital-Ausgang bei entsprechenden Sendungen.
Verlassen (EX)
Auswahl (Cursor U/D) (1) (2) ...
Aktivieren (OK), Ändern (Cur L/R)

Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Digital-Audio“ aus und bestätigen Sie die Aktivierung des Eingabefeldes mit OK. Die Änderung der Einstellungen wird mit den ◄►-Tasten vorgenommen und mit OK bestätigt und übernommen. Mit der EXIT-Taste können Sie das Menü wieder verlassen.

Es stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

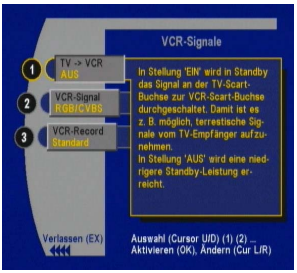
Standard:
Das Signal am Digital-Ausgang ist im PCM-Format codiert

AC 3/Dolby Digital:
Wenn Sie eine Dolby Digital-Anlage besitzen, können Sie die Betriebsart „Dolby Digital“ wählen. Wenn Ihr Satellitenempfänger ein Dolby Digital-codiertes Audiosignal empfängt, wird der Digital-Ausgang automatisch auf das Dolby Digital-Format geschaltet. („AC 3“)

Hinweis:

In beiden Betriebsarten können Sie jederzeit nach Drücken der OFF-Taste das aktuelle Format des Signals am Digital-Ausgang überprüfen und selbstverständlich bei Bedarf eine andere Auswahl treffen.

VCR-Signale


VCR-Signale
1 TV -> VCR AUS
2 VCR-Signal RGB/CVBS
3 VCR-Record Standard
In Stellung 'EIN' wird in Standby das Signal an der TV-Scart-Buchse zur VCR-Scart-Buchse durchgeschaltet. Damit ist es z. B. möglich, terrestische Signale vom TV-Empfänger aufzunehmen.
In Stellung 'AUS' wird eine niedrigere Standby-Leistung erreicht.
Verlassen (EX)
Auswahl (Cursor U/D) (1) (2) ...
Aktivieren (OK), Ändern (Cur L/R)

Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „VCR-Signale“ aus und bestätigen Sie die Auswahl mit OK. Sie erhalten folgendes Menü eingeblendet (siehe linkes Bild).

TV -> VCR

Wenn „EIN“ gewählt ist, werden auch im Stand-by die Video- und Audio-Signale von der TV-Buchse an die VCR-Buchse weitergeleitet. In Stellung „AUS“ erreichen Sie einen niedrigeren Leistungsverbrauch.

VCR-Signal

Bei VCR-Wiedergabe kann zwischen „CBVS/RGB“ für einen VHS-Videorecorder oder „YC“ = S-Video für den Anschluss eines S-VHS-Videorecorders gewählt werden.

Das Signal des Recorders wird im Betrieb sowie auch im Stand-by an die TV-Scart-Buchse durchgeschleift.

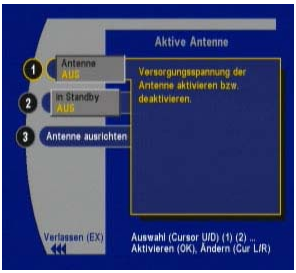
VCR-Record

Für automatische VCR-Aufnahmen mit der Timerfunktion (siehe Timer), stehen Ihnen zwei verschiedene Betriebsarten für die VCR-Scart-Buchse zur Verfügung:

Standard:
Das Video-Ausgangssignal (Anschluss 19 der VCR-Buchse) zum VCR ist immer verfügbar.
Der Anschluss 8 der VCR-Scart-Buchse (Schaltspannung) ist als Eingang geschaltet, d.h. wenn Sie an Ihrem Videorecorder die Wiedergabetaste betätigen, werden die vom Videorecorder kommenden Bild- und Ton-Signale von Ihrem Satellitenempfänger automatisch über die VCR- an die TV-Scart-Buchse durchgeschaltet und von dort an das TV-Gerät weitergeleitet.
Für Timer-gesteuerte Video-Aufnahmen im Standard-Modus müssen Sie bei Ihren Videorecorder und im Menü „Timer-Programmierung“ identische Anfangs- und Endzeiten eingeben.

Auto-Record:
Das Video-Ausgangssignal (Anschluss 19 der VCR-Buchse) zum VCR ist immer verfügbar.
Bei einem aktiven Timer-Ereignis, also wenn sich das Gerät zur vorprogrammierten Zeit auf das gewünschte Programm schaltet, werden am Anschluss 8 der VCR-Scart-Buchse 12 V ausgegeben (12-V-Schaltspannung).
Ein „Auto-Record“-fähiger Videorecorder erkennt dieses Schaltsignal und schaltet automatisch auf Aufnahme (Record).
Nach Ende der Aufnahme wird der Anschluss 8 wieder als Eingang geschaltet und ist für die Durchschaltung des VCR-Signals bei Wiedergabe bereit.

Aktive Antenne



Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Aktive Antenne“ aus und bestätigen Sie die Auswahl mit OK. Sie erhalten folgendes Menü eingeblendet (siehe linkes Bild).

Bei Verwendung einer aktiven DVB-T-Indoor-Antenne (z. B. BZD 30 oder 40 von Kathrein) ist es nötig, die Antenne via Antennenkabel mit Strom zu versorgen (nur wenn die Antenne keine eigene Stromversorgung hat).

Aktivieren Sie in diesem Fall das Eingabefeld.

Antenne

Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Antenne“ aus und bestätigen Sie die Aktivierung des Eingabefeldes mit OK. Die Änderung der Einstellungen wird mit den ◄►-Tasten vorgenommen und mit OK bestätigt und übernommen. Mit der EXIT-Taste können Sie das Menü wieder verlassen.

Installation

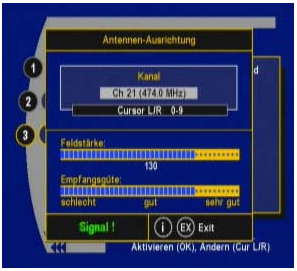
In Stand-by

Haben Sie an Ihrem Receiver im Durchschleifbetrieb (Loop-through) einen weiteren DVB-T-Receiver angeschlossen, können Sie die Antenne auch in Stand-by mit Strom versorgen und somit das Signal für den zweiten Receiver aufrecht erhalten. Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „in Stand-by“ aus und bestätigen Sie die Aktivierung des Eingabefeldes mit OK. Die Änderung der Einstellungen wird mit den ◄►-Tasten vorgenommen und mit OK bestätigt und übernommen. Mit der EXIT-Taste können Sie das Menü wieder verlassen.

Hinweis:

Sollte kein zweiter Receiver angeschlossen werden, sollte die Einstellung auf „Aus“ bleiben, um den Stromverbrauch Ihres Receivers so gering wie möglich zu halten.

Antenne ausrichten



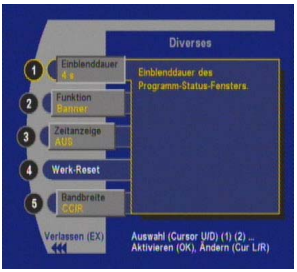
Im Untermenü „Antenne ausrichten“ können Sie das von der Erst-Installation bekannte Menü aufrufen und sich die Feldstärke sowie die Empfangsgüte für den gewünschten Kanal (Auswahl mit den Ziffern- oder den ◄►-Tasten) anzeigen lassen.

Sollten Sie zwei oder mehrere DVB-T-Sender-Standorte empfangen können, ist es möglich die Funktion „Antenne ausrichten“ fest auf die i-Taste zu legen und bei Bedarf abzurufen. Wählen Sie dazu im Menü „Installation“ das Untermenü „Diverses“ und wählen Sie im Menü Funktion „Antenne“ aus.

Erst-Installation

Das Menü „Erst-Installation“ kann hier erneut aufgerufen werden. Die Beschreibung zu diesem Menü finden Sie im Kapitel „Erst-Installation“.

Diverses



Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Diverses“ aus und bestätigen Sie die Auswahl mit OK. Sie erhalten folgendes Menü eingeblendet (siehe linkes Bild).

Installation

Einblenddauer

Sie können in diesem Menü wählen, wie lange die Programm-Informationen nach einer Programm-Wahl eingeblendet bleiben.

Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Einblenddauer“ aus und bestätigen Sie die Aktivierung des Eingabefeldes mit OK. Die Änderung der Einstellungen wird mit den ◄►-Tasten vorgenommen und mit OK bestätigt und übernommen.

Funktion

Sie können in diesem Menü wählen, mit welcher Funktion Sie die i-Taste belegt haben wollen. Zur Auswahl stehen Banner, Signalgüte (Signalgüte und Parameter für das derzeit ausgewählte Programm) und Antenne (Feldstärke und Empfangsgüte für Kanal).

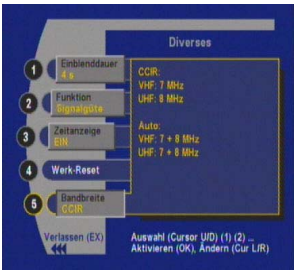
Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Einblenddauer“ aus und bestätigen Sie die Aktivierung des Eingabefeldes mit OK. Die Änderung der Einstellungen wird mit den ◄►-Tasten vorgenommen und mit OK bestätigt und übernommen.

Zeitanzeige

Sie können in diesem Menü wählen, ob im Stand-by-Modus die aktuelle Uhrzeit im Display angezeigt werden soll.

Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Einblenddauer“ aus und bestätigen Sie die Aktivierung des Eingabefeldes mit OK. Die Änderung der Einstellungen wird mit den ◄►-Tasten vorgenommen und mit OK bestätigt und übernommen.

Bandbreite



In der Grundeinstellung des Receivers wird der Suchlauf nach einer vorgegebenen Kanalliste (d. h. VHF – Kanäle 5-12 mit 7 MHz Bandbreite und UHF – Kanäle 21-69 mit 8 MHz Bandbreite) durchgeführt. Sollten Sie aber den Receiver an einer Anlage betreiben, die ankommende Signale in ein DVB-T Signal umsetzt und dabei die obengenannte Zuordnung zwischen Kanal und Bandbreite verändert, dann können Sie in diesem Menü die Grundeinstellung ändern. Hier sind folgende Zuordnungen einstellbar:

CCIR (Standard Deutschland):

- VHF: 7 MHz
- UHF: 8 MHz

Auto:

- VHF: 7 + 8 MHz
- UHF: 7 + 8 MHz

Installation

Werk-Reset

Mit dem „Werk-Reset“ lassen sich alle Geräte-Einstellungen auf die Werk-Einstellungen zurücksetzen (Programm-Listen bleiben erhalten!):

PIN (Sicherungs-Code):		00000
Zeit-Offset		+1 Stunde oder +2 Stunden, je nach Herstellungsdatum
Menüsprache		Deutsch
Signalwege:	TV-SCART	RGB
	VCR-SCART	CVBS
	TV -> VCR	EIN
	VCR-Signal	RGB/CVBS
	Bildformat	4:3
	VCR-Rekord	Standard
	Digital-Audio	Standard
Aktive Antenne	5 V/75 mA	AUS
In Stand-by		AUS
Name der Favoriten-Banken		Je nach Auslieferzustand

Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Untermenü „Werk-Reset“ aus und starten Sie den Werk-Reset mit OK.

Hinweis:

Beachten Sie, dass auch eine geänderte PIN wieder auf „00000“ zurück gesetzt wird und kontrollieren Sie, ob der Zeit-Offset und die Menüsprache richtig sind und korrigieren Sie diese bei Bedarf.

Software-Update

Hinweis:

Für den Update-Vorgang ist ein PC sowie ein gekreuztes Nullmodem-Kabel (wie im Kapitel „Ansicht Rückseite“ beschrieben) nötig!

Falls es eine neue Software für Ihren DVB-T-Receiver geben sollte, können Sie diese von folgender Homepage downloaden: „http://www.kathrein.de/esc-kathrein/download/receiv_soft.htm“ (Programm zum Übertragen der Software vom PC auf den Receiver kann hier ebenfalls kostenlos downgeloaded werden)

Hier finden Sie auch Informationen, Anleitungen und Hinweise zum Verfahren Software-Update über die am Receiver vorhandene RJ 11-Datenschnittstelle sowie die Möglichkeit, sich das benötigte Zubehör (gekreuztes Nullmodem-Kabel sowie evtl. Adapter) bei der Firma ESC (Kontakt siehe unten) zu bestellen.

ESC Elektronik Service
Chiemgau GmbH
Bahnhofstraße 108
83224 Grassau

Tel.: (0 86 41) 95 45-0
Fax.: (0 86 41) 95 45 35 u. 95 45 36
E-Mail: service@esc-kathrein.de
Internet: http://www.esc-kathrein.de

Recorder-Anschluss

Verbinden Sie Ihren Recorder und den Receiver (VCR-Buchse) mit einem Scart-Kabel. Wenn Sie einen S-VHS-(S-Video-)Recorder besitzen, dann wählen Sie im Menü „Installation“, das Untermenü „Signalwege“ und ändern die Auswahl (TV Scart VCR) so ab, dass an der VCR-Buchse das „YC“-Signal anliegt.

Aufnahme

Um eine aktuell laufende Sendung aufzunehmen, schalten Sie Ihren Recorder auf Aufnahme (Record).
Bitte beachten Sie dabei, dass die Lautstärke am Receiver auf vollen Pegel eingestellt ist (L 20 auf der 7-Segment-Anzeige). Nur so erhalten Sie bei späterer Wiedergabe die volle Tonqualität.
Achten Sie auch darauf, dass Sie während dieser direkten Aufnahme keine weiteren Bedienungen am Receiver vornehmen - alle Einblendungen auf dem Bildschirm würden dann ebenfalls auf dem Band aufgezeichnet.

Für Aufnahmen mit dem „Timer“ beachten Sie bitte das Kapitel „Timer“!

Wiedergabe

Die Wiedergabe (Play) von Ihrem Recorder, d. h. die Weiterleitung des Signals vom VCR an das TV-Gerät, erfolgt im Betrieb oder in Stand-by automatisch.
Die sog. Schaltspannung des Recorders wird vom Receiver erkannt und das VCR-Signal wird an das TV-Gerät durchgeschaltet.
Die 7-Segment-Anzeige zeigt dabei „VCR“.
Sie können jederzeit, auch ohne die Wiedergabe an Ihrem Recorder zu stoppen, auf das Programm vom Receiver wechseln. Drücken Sie dazu die PIP-Taste. Um wieder auf das Bild des Recorders zurück zu schalten, drücken Sie zwei Mal die PIP-Taste.

Hinweis:

Die PIP-Taste steuert die TV-Schaltspannung (Pin 8) an der TV-Scart-Buchse. Die TV-Schaltspannung wird aktiviert, wenn das Videosignal vom Receiver oder vom Recorder an das TV-Gerät geschalten wird.

Im Normalbetrieb, ohne Recorder, können Sie mit der PIP-Taste zwischen dem Programm vom Receiver und einem weiteren Videosignal am TV-Gerät wechseln.
Dieses weitere Videosignal am TV-Gerät könnte z. B. von Ihrer bisher verwendeten, „analogen“ Antenne, von einem Kabelanschluss oder von einem direkt am TV-Gerät angeschlossenen DVD-Player kommen.
Die Darstellung der am TV-Gerät vefügbaren Videosignale ist von der Ausstattung Ihres TV-Gerätes abhängig.
Im oben genannten Betrieb mit einem Recorder bei Wiedergabe, würde die PIP-Taste also nacheinander die Videoquellen vom TV-Gerät, vom Recorder und vom Receiver einstellen.

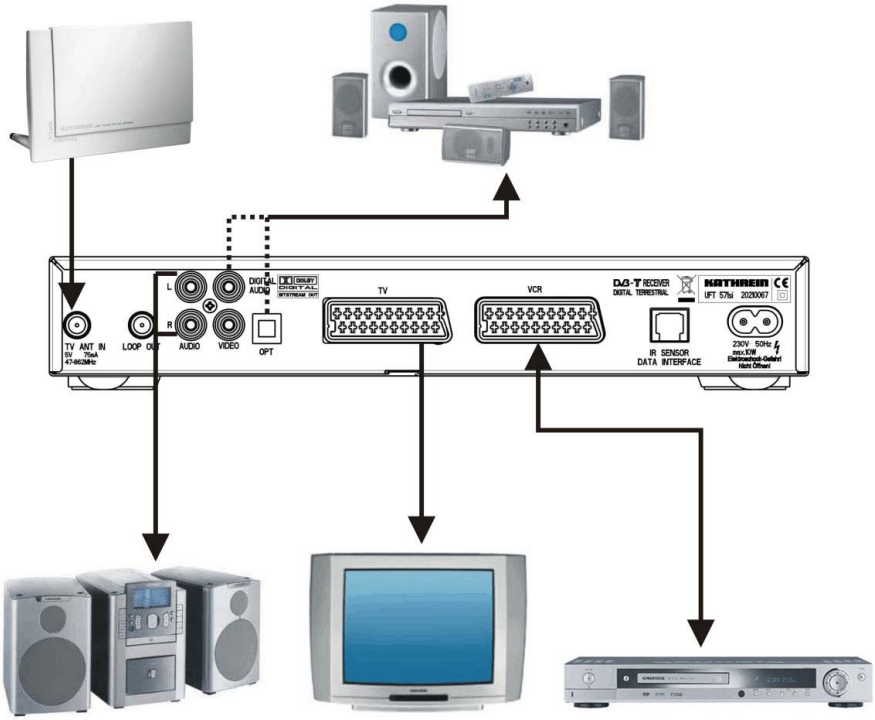
Rückweg

Das oben beschriebene Videosignal vom TV-Gerät kann in Stand-by an Ihren Recorder zurückgeführt werden.

Wenn Sie diese Funktion nutzen wollen, dann wählen Sie im Menü „Installation“, die Untermenüs „Signalwege“ und anschließend „VCR-Signale“ aus. Öffnen Sie das Menü „VCR-Signale“ mit der OK-Taste. Aktivieren Sie das Eingabefeld „TV -> VCR“ mit der OK-Taste und ändern Sie die Auswahl mit den ◄►-Tasten auf „EIN“ und bestätigen Sie die Auswahl mit OK.

Anschlussschema

Verbindungen eines DVB-T-Receivers mit der kompletten Fernseh- und HiFi-Anlage. Die elektrischen Digital-Ton-Ausgänge können mit einer Dolby Digital-Anlage verbunden werden.



Technische Merkmale und Daten - UFT 571S/UFT 571SW

Technische Merkmale

- Empfang von freien digitalen terrestrischen TV- und Radio-Satelliten-Programmen
- Tuner mit Durchschleif-Ausgang
- Jeweils 999 Programm-Speicherplätze für TV- und Radio-Programme
- Menügeführte Erst-Installation
- Elektronischer Programm-Führer (EPG) zeigt Informationen zu aktuellen und nachfolgenden Sendungen mit Detail-Info an[1)]
- 8 Timer, die Timer-Programmierung ist auch über den EPG möglich
- Software-Download über PC (RS 232/RJ 11)
- 10 Favoriten-Programm-Listen mit jeweils 999 Programm-Plätzen
- Zapper-Funktion (schnelle Auswahl der zuletzt gesehenen vier Programme)
- Automatische Einstellung von Datum und Uhrzeit über DVB-Datenstrom
- Bildschirm-Menüeinblendung (OSD) in 8 Sprachen: (D, GB, F, I, E, P, TR, NL)
- Vierstelliges LED-Display
- Sprachauswahl bei mehrsprachig übertragenen Sendungen
- Elektrischer und optischer Ausgang (SPDIF) für Dolby Digital-Datenstrom (AC 3)
- FBAS-, S-VHS- und RGB-Signal-Ausgang über Scart-Buchse programmierbar
- Videotext-Generierung (für Wiedergabe über TV-Gerät)
- Automatische Bildformaterkennung 4:3 und 16:9 (Ausgabe wahlweise)
- Programm-Suchlauf (manuell und automatisch) für freie und verschlüsselte Programme
- Kanal-Suchlauf
- Manuelle Eingabe von PID-Daten möglich
- Optimale Ausrichtung der Antenne nach Feldstärke und Empfangsgüte mit Kanalwahl
- Programm-Platz-Sortierfunktion
- Ton-Stummschaltung (Mute)
- Fernspeisung einer aktiven DVB-T-Antenne über HF-Eingang
- Infrarot-Fernbedienung mit Befehlssatzumschaltung
- Netzschalter
- Mit externem Infrarot-Sensor für versteckte Aufstellung des Receivers

[1)] Anzeige nur, wenn diese Informationen vom Programm-Anbieter mitgesendet werden

Technische Merkmale und Daten - UFT 571S/UFT 571SW

Technische Daten

Typ		UFT 571si	UFT 571sw
Bestell-Nr.		20210067	20210068
Farbe		Silber	Schwarz
HF-Eigenschaften:			
Eingangs-Frequenzbereich/Kanäle	MHz/Nr.	174-230 und 470-862/5-12 und 21-69	
Eingangspegelbereich	dBµV	28-86 (bei 16 QAM)	
Kanal-Bandbreite	MHz	7/8 VHF/UHF	
Modulationsart		COFDM 2k, 8k	
Mapping		QPSK, 16 QAM, 64 QAM	
Guard Interval		1/4, 1/8, 1/16, 1/32	
FEC		1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8	
TV-System Video:			
Modulation, FEC, Demultiplexer		DVB-T-Standard	
Video-Auflösung		CCIR 601 (720 x 576 Zeilen)	
Video-Dekodierung		MPEG-1- und -2-kompatibel	
Eingangs-Daten-Rate	Mbit/s	5-31	
Video-Bit-Rate	MBit/s	1,5-15	
Frequenzbereich	MHz	0,02-5	
Ausgangsspannung	V_{ss}	1	
S/N	dB	> 53	
TV-System Audio:			
Audio-Dekodierung		MPEG-1 und -2, Layer 1 und 2	
Sampling-Rate	kHz	32/44,1/48	
Frequenzbereich	kHz	0,04-20	
Ausgangsspannung	V	Typ. 1,0 (TV-Scart und Cinch)	
S/N	dB	> 80	
Speicher:			
Flash-RAM	MByte	2	
SD-RAM	MByte	8	
Prozessor-Takt-Rate	MHz	150	
Stromversorgung:			
Netzspannung	V_{ac}/Hz	230 (+10 %/-15 %)/50	
Leistungsaufnahme Betrieb/Stand-by	W	< 10/< 2	
Fernspeisung	V/mA	5/75	
Anschlüsse:			
HF-Eingang/-Ausgang		IEC-Buchse/-Stift	
TV-/VCR-Ausgang		2x Scart-Buchse, 21-polig	
Video-/Audio-Ausgang		3 x Cinch-Buchse	
Digital-Audio-Ausgang (elektrisch/optisch)		Cinch-Buchse/Standard-LWL (Opto-Buchse)	
Datenschnittstelle		RJ 11	
Allgemeines:			
Geräteabmessungen (B x H x T)	mm	280 x 50 x 150	
Zulässige Umgebungstemperatur	°C	+5 bis +40	
Gewicht	kg	1,5	

Glossar

CA	„Conditional Access“, steht für verschlüsselte Programme
CVBS	„Composite Video Burst Sync“, FBAS-Signal (Farb-/ Bild-/ Austast-/ Synchron-Signal) Video-Standard für TV- oder VCR-Geräte
DVB-T	Digital Video Broadcast - Terrestrial, Digitale Fernseh-Übertragung terrestrisch (über Antenne)
EPG	Electronic Programme Guide, elektronischer Programm-Führer
Favoriten-Bank	Liste von ausgesuchten Programmen aus der Haupt-Liste
Freie Programme	Nicht verschlüsselte Programme (z. B. ARD)
MHz	Abkürzung für Megahertz (Mega = Million)
MPEG	Moving Picture Expert Group, Standardisierungs-Gremium für die Kodierung und Komprimierung von Bildern
OSD	On Screen Display - Anzeige bzw. Einblendung von Informationen am Bildschirm
PID	Packet Identification - Identifikationsnummern für Video, Audio, Videotext usw.
PCM	(Pulse Code Modulation) - Digitales Signal das optisch oder über koaxiale Leitung übertragen werden kann oder analog über Stereo-Cinch-Buchse
PCR	Programme Clock Reference, Programm-Takt-Frequenz
Receiver	Empfänger
RGB	Video Standard (Trennung in drei Einzelsignale (Rot, Grün, Blau))
Stand-by	Betriebsbereitschaft
S-VHS	Super Video Home System - VideoRecorder Standard (S-Video)
Kanal	Pro Kanal können mehrere DVB-T-Programme übertragen werden
VCR	VideoRecorder
YC	(Y = Leuchtdichte-, C = Farbsignal) Videosignal-Standard für S-VHS-Recorder
Zappen	(Englisch: to zap) Häufiges Wechseln der Programme mit der Fernbedienung

936.2734/B/0605/ZWT - Technische Änderungen vorbehalten!

Internet: http://www.kathrein.de
KATHREIN-Werke KG • Telefon 08031 184-0 • Fax 08031 184-306
Anton-Kathrein-Straße 1 - 3 • Postfach 10 04 44 • 83004 Rosenheim

KATHREIN
Antennen • Electronic